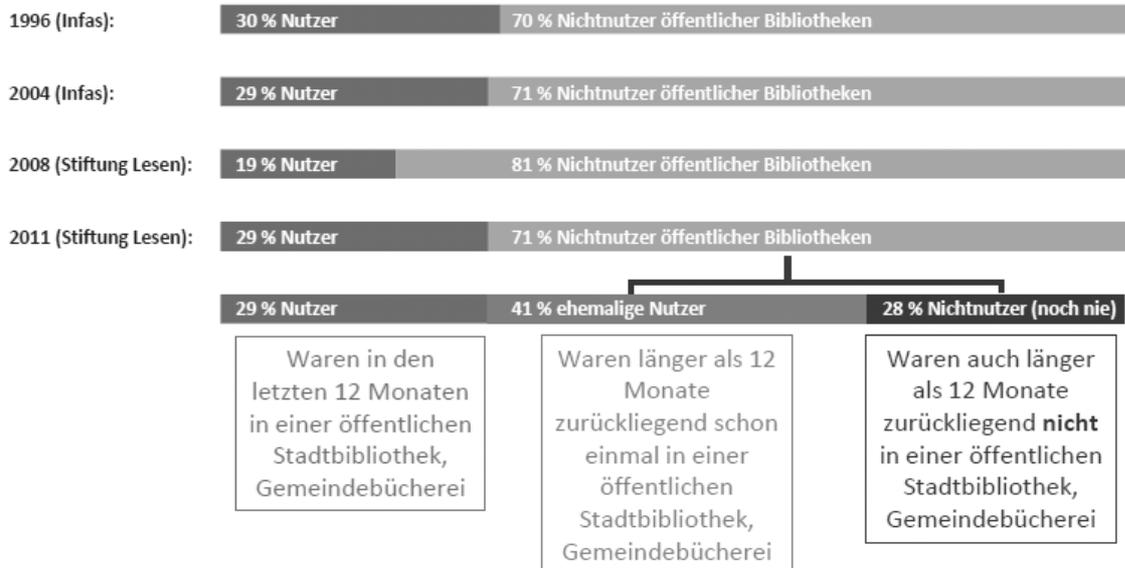


# Anlage

Quelle: **Ursachen und Gründe für die Nichtnutzung von Bibliotheken |**  
 Repräsentative Befragung von 1.301 Personen im Alter von 14 bis 75 Jahren ©Deutscher Bibliotheksverband  
 e.V. | Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen 2012

## Repräsentative Befragungen (Bevölkerung ab 14 Jahren):



## Strukturelle Merkmale von Nutzern, ehemaligen Nutzern und Nichtnutzern

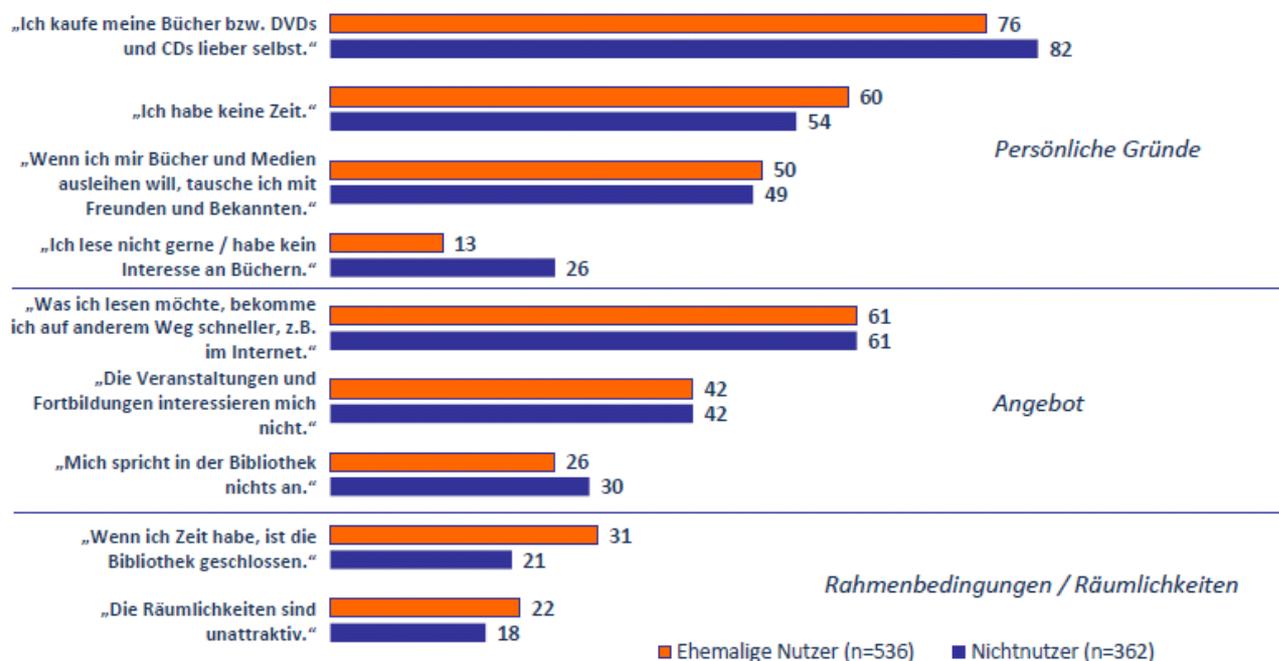


Merkmale, die in den jeweiligen (Nicht-)Nutzer-Typen überdurchschnittlich im Vergleich zur Bevölkerung vorkommen

Nutzer (n=382)	Ehemalige Nutzer (n=536)	Nichtnutzer (n=362)
weiblich	männlich	männlich
14-19 Jahre 60-75 Jahre	20-29 Jahre 30-59 Jahre	60-75 Jahre
noch Schüler mittlere Bildung	hohe Bildung	einfache Bildung
Aktiv in der Freizeitgestaltung	Bücherkauf im Internet	Geringes Interesse an Büchern
Haushalt mit Kindern	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder	Singlehaushalt Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder
mit Eltern Bibliothek besucht	mit Eltern keine Bibliothek besucht	mit Eltern keine Bibliothek besucht

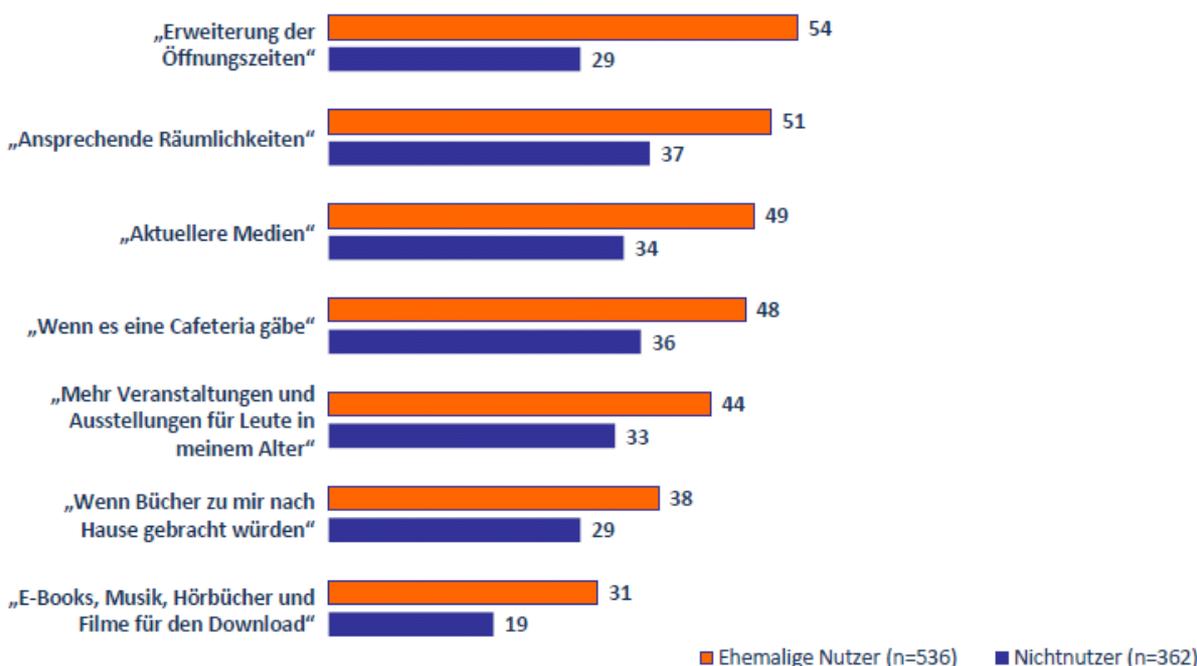
## Am häufigsten genannte Gründe für die Nichtnutzung von öffentlichen Stadtbibliotheken und Gemeindebüchereien

Anteil „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“ in %

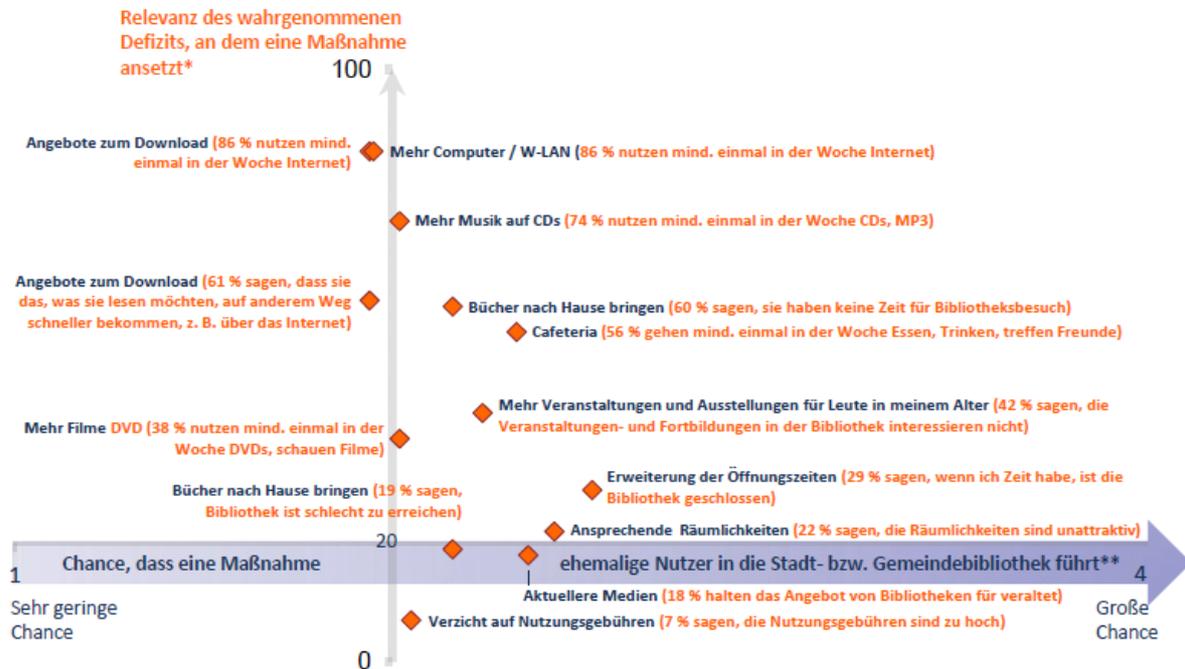


## Potenzial von ausgewählten Maßnahmen, um ehemalige Nutzer und Nichtnutzer (wieder) zu gewinnen

Anteil ehemalige Nutzer und Nichtnutzer, die sagen, dass die Maßnahme für sie „auf jeden Fall“ oder „möglicherweise“ ein Grund wäre, wieder eine Bibliothek zu besuchen; in %



# Handlungsrelevanz-Matrix für ehemalige Nutzer (41 % der Gesamtbevölkerung)



\* Anteil der ehemaligen Nutzer, die sich entsprechend der Aussagen in den Klammern äußern.

\*\* Einstufung der Maßnahmen durch ehemalige Nutzer: Das wäre ein Grund, (wieder) einmal in eine Stadt-/Gemeindebibliothek zu gehen (Mittelwert)